

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

73 (15.3.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 73.

Samstag den 15. März

1879.

Bekanntmachung.

Bei dem steigenden Umfange des Post-Päckerverkehrs wird das Bedürfnis immer dringender, daß jedes einzelne Paket nicht allein mit dauerhafter, sondern auch mit durchaus deutlicher Aufschrift versehen sei. In letzterer Beziehung sind namentlich folgende Anforderungen zu stellen:

1. der Bestimmungsort des Pakets muß auf demselben so hervortretend angegeben sein, daß er vor allen übrigen Angaben in die Augen fällt;
2. die Lage des Bestimmungsortes ist, wenn es sich nicht um eine größere, bekannte Stadt handelt, durch Hinzufügung der Provinz, des Bezirks oder des Staates u. s. w. näher zu bezeichnen;
3. der Empfänger des Pakets muß auf demselben ebenso vollständig, wie auf der Packetadresse, bei Paketen nach großen Orten mithin thunlichst auch nach Straße und Nummer der Wohnung, bezeichnet sein; ebenso dürfen auf dem Paket die Angaben über Frankirung, Nachnahme, Gelbbestellung u. s. w. in deutlicher Schrift nicht fehlen;
4. eine etwaige Angabe über Name und Wohnort des Absenders darf nur in so kleiner Schrift vorhanden sein, daß sie hinter der eigentlichen Aufschrift wesentlich zurücktritt und deren Klarheit nicht beeinträchtigt;
5. sämtliche Angaben der Aufschrift müssen so dauerhaft und in ausdrücklicher Schrift angebracht sein, daß sie unterwegs nicht verwischt werden können.

Einzelne Handlungshäuser bedienen sich schon jetzt sehr zweckmäßiger, durch Druck hergestellter Packetaufschriften, auf welchen der Bestimmungsort nicht allein in großen, fetten Buchstaben gedruckt, sondern, wenn es sich nicht um ganz bekannte Orte handelt, noch durch den Zusatz der Provinz oder des Bezirks oder des Staates u. s. w. näher bezeichnet ist. Diese Packetaufschriften werden auf die Pakete selbst oder, wenn wegen der Beschaffenheit der Pakete Fahnen von Pappe oder Holz angewendet werden müssen, auf die letzteren haltbar aufgeklebt.

Es würde für die sichere Beförderung der Pakete von großem Werthe sein und zugleich den Interessen des Publikums entsprechen, wenn solche vorgedruckte Packetaufschriften eine recht ausgedehnte Anwendung fänden. Probe-Exemplare derartiger Packetaufschriften, welche den obigen Anforderungen genügen, sind bei den Postanstalten einzusehen und werden von den letzteren auf Verlangen auch abgegeben.

Karlsruhe in Baden, den 11. März 1879. Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

Bekanntmachung.

Nr. 5333. Die Verwendung der Erträgnisse des August Georg-Armenapothek-Fondes in Baden betreffend.

Durch höchste Entschliebung aus Großh. Staatsministerium vom 3. Februar 1875 Nr. 213 wurde unter gleichzeitiger Aufhebung der Vorschriften in Biff. 3-10 des landesherrlichen Ediktes vom 12. Februar 1795 genehmigt, daß die jeweiligen Erträgnisse des Armenapothek-Fondes in Baden nach Abzug der Lasten und Verwaltungskosten des Fonds in Hinkunft dazu verwendet werden, um für arme kranke Personen aus den anspruchsberechtigten 114 Landorten der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden — und zwar nach dem ausgesprochenen Willen des Stifters ohne Rücksicht auf die Confessionsangehörigkeit der Hilfsbedürftigen die Kosten der Aufnahme in das Armenbad zu Baden oder in ein Soolbad zu bestreiten oder zur Bestreitung solcher Kosten Beiträge zu leisten.

Nebstdem dürfen aus diesen Erträgnissen je nach Umständen auch Unterstühtungen anderer Art zum Zwecke der Verpflegung armer Kranken der genannten Orte gewährt werden.

Gesuche um Berücksichtigung bei Vertheilung der Stiftungserträgnisse für das Jahr 1879 sind innerhalb 14 Tagen bei dem Armenrathe des Heilmathortes unter Anschluß eines ärztlichen Krankheitszeugnisses einzureichen.

Nach Umfluß dieser Frist hat der Armenrath sämtliche bei ihm eingekommenen Bewerbungen unter näherer Angabe der Hilfsbedürftigkeit und Würdigkeit der einzelnen Bittsteller dem Großh. Bezirksamt mit gutachtlichem Berichte vorzulegen.

Karlsruhe, den 4. März 1879.

Großh. Verwaltungshof.

v. Seyfried.

Bekanntmachung.

Nr. 7150. Johann Gierth, Landwirth von Hagelsfelden, wurde unter'm 1. d. M. als Bürgermeister dieser Gemeinde gewählt und heute verpflichtet.

Karlruhe, den 11. März 1879.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Gant-Edikt.

Nr. 13830. Nachdem gegen die ledige Spezereihändlerin Elise Spohn von hier durch beidseitiges Erkenntnis vom 10. v. M. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Richtigsstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Mittwoch den 9. April d. J., Vormittags 8 1/2 Uhr (Zimmer Nr. 22).

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, Beweiskunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug auf Borgergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Richterscheintenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inland wohnhaften Zustellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 11. März 1879.

Großh. Amtsgericht.

Roßweiler.

Beschluß.

Nr. 14430. Allen Schuldnern des Wehgers und Restaurateurs Friedrich Hammerstiel von hier — Schützenstraße 83 — gegen welchen Gant erkannt ist, wird aufgegeben, ihre Schuldbetreffnisse bei Vermeidung doppelter Zahlung nur an den Massepfleger Herrn Kaufmann W. Merke jr. von hier abzutragen.

Karlsruhe, den 12. März 1879.

Großh. Amtsgericht.

Roßweiler.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister wurde eingetragen:

I. Zum Firmenregister:

- a. Zu D.B. 219 - Firma "Otto Himmelheber" - dahier: Louis Vier, Kaufmann von hier, ist als Procurist bestellt;
b. Zu D.B. 346 das Erlöschen der Firma "Theodor Stein" dahier;
c. Zu D.B. 468 - Firma "Georg Wipfinger" - dahier: das Erlöschen der dem Kaufmann Heinrich Klepper von hier erteilten Procura;
d. Unter D.B. 483 die Firma "Max Rothschild" dahier. Inhaber: Kaufmann Max Rothschild von hier. - Ehevertrag des Firmeninhabers mit Luise Schwabacher von Hürben, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 M. beschränkt ist;
e. Unter D.B. 484 die Firma "Robert Weiß, Th. Stein's Nachfolger", dahier. Inhaber: Kaufmann Robert Weiß von hier;
f. Unter D.B. 485 die Firma "H. Klepper" dahier. Inhaber: Kaufmann Heinrich Klepper von hier;
g. Nachdem die unter D.B. 128 des Gesellschaftsregisters eingetragene offene Handelsgesellschaft "Gebrüder Bielefeld" dahier sich durch den unter'm 1. Januar l. J. erfolgten Austritt des Theilhabers Emil Bielefeld aufgelöst hat, so wurde die genannte Firma (mit dem jetzigen alleinigen Inhaber Kaufmann Adolf Bielefeld jr. von hier) in das Einzel Firmenregister D.B. 486 eingetragen.

II. Zum Gesellschaftsregister:

- a. Zu D.B. 92 - Firma "Adolf Willstätter" - dahier: der unter'm 8. Januar l. J. erfolgte Austritt des Theilhabers Eduard Darnbacher von hier;
b. Zu D.B. 117 - Firma "Ed. Koelle" dahier: die dem Kaufmann Karl Walter von hier erteilte Procura;
c. Zu D.B. 152 - Firma "H. & Pauli" zu Dettelnheim. - Das unter'm 2. Januar 1878 erfolgte Ausscheiden des Theilhabers Otto Pauli; ferner der Eintritt des Großh. Hauptmanns a. D. Leopold Hoffmann von hier und des Kaufmanns Karl Darr von Germersheim als vollberechtigte Theilhaber. - Ehevertrag des Gesellschafters Leopold Hoffmann mit Mathilde geb. Pauli, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 150 fl. (a. W.) beschränkt ist;
d. Zu D.B. 198 - Firma "Josef Kaufmann Söhne" in Malsch mit Zweigniederlassung dahier. - Der seitherige Procurist Abraham Kaufmann ist mit dem 1. Januar l. J. als vollberechtigter Theilhaber in die Gesellschaft eingetreten. Ehevertrag desselben mit Mathilde geb. Boeb, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 Mark beschränkt ist;
e. Zu D.B. 199 - Firma "Gebr. Faber" - dahier: Ehevertrag des Theilhabers Hermann Faber mit Sara geb. Ledt, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 Mark beschränkt ist;
f. Zu D.B. 219 - Firma "Darthold & Cie" - dahier: Ehevertrag des Gesellschafters Friedrich Merker mit Johanna geb. Winkens, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 200 Mark beschränkt ist;
g. Zu D.B. 230 - Firma "Karlsruher Thonwaaren- und Ofensabrik Jost & Riether" dahier: die Gesellschaft hat sich mit dem 21. Januar l. J. aufgelöst. Als Liquidatoren sind die beiden seitherigen Gesellschafter Adolf Jost und Karl Friedrich Riether, sowie ferner Kaufmann Karl Jundt von hier bestellt. Die Ausfertigungen der Beschlüsse der Liquidationscommission werden unterzeichnet von zwei Liquidatoren unter Beifügung der Firma der Gesellschaft "in Liquidation";
h. Unter D.B. 240 die unter'm 1. Januar l. J. dahier errichtete offene Handelsgesellschaft "Pfeifer & Mayerle, vormalig F. Ludwig", deren vollberechtigte Theilhaber die Kaufleute Wilhelm Pfeifer und Emil Mayerle von hier sind;
i. Unter D.B. 241 die seit 3. Februar l. J. dahier bestehende offene Handelsgesellschaft "S. Würzburger & Sohn"; Gesellschafter sind die Kaufleute Samuel Würzburger und Heinrich Würzburger von hier, Jeder vertretungsberechtigt.

Karlsruhe, den 28. Februar 1879. Groß. Amtsgericht. Eisen.

Bereinsbank Karlsruhe.

Eingetragene Genossenschaft.

Vermögensstand

am 31. Dezember 1878.

Table with columns for Activa and Passiva, listing various assets and liabilities with their respective values in Mark and Schilling.

Zahl der Mitglieder: 1067.

Evangelische Vorträge. 6. Vortrag: Sonntag den 16. März, Abends 6 Uhr, im großen Rathhause: "Das Gefühl in seinem Verhältnis zur Religion und zum religiösen Leben" von Herrn Rector Pfisterer von Ehlingen.

Die Karlsruher Gewerbebank gibt Darlehen von M. 20 bis M. 3500: a. gegen einfache Bürgschaft auf 20 Wochen mit wöchentlichen oder vierwöchentlichen Rückzahlungen, b. gegen doppelte Bürgschaft auf 6 Monate, c. gegen Hinterlegung von Werthpapieren.

Fabrik-Versteigerung. Richterlicher Verfügung zur Folge werden am Samstag den 15. März l. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal dahier gegen Baarzahlung versteigert: 1) 2 Schiffsonnere, 1 Kommode, 1 Kanapee und Verschiedenes; 2) 1 Spiegelschrank, 2 Schiffsonnere; 3) 1 Schreibtisch, 1 Schiffsonnere; 4) 1 Schiffsonnere, 1 Badeneinrichtung; 5) 1 Kanapee, 6 Stühle, 2 Schiffsonnere, 1 Kommode, 1 Küchenschrank und Verschiedenes.

Wohnung zu vermieten. - Zu vermieten auf 23. April oder früher: eine elegante Parterrewohnung von 6 großen Zimmern und allem Zugehör, Gartengenuss, mit oder ohne Stallung für 2 Pferde etc. Zu erfragen im Kontor des Tagelohes.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Montag den 17. März, Abends 8 1/4 Uhr, Uebung in der Turnhalle.
Anzug: Uniform (ohne Tasche).
Karlsruhe, den 12. März 1879.

3.2.

Das Commando.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt. Bekanntmachung.

Das Unterrichtsgeld für das IV. Quartal, umfassend die Monate Januar, Februar und März 1879, wird

**Samstag den 15.,
Mittwoch den 19. und
Samstag den 22. März d. J.,**

sechsmal von 2 bis 4 Uhr, in dem Unterrichts-Locale der Anstalt — Schützen, Ritterstraße 7 — erhoben, und werden die im Rückstande bleibenden Beträge gegen eine Vergütung von 20 Pf. in der Wohnung der Betreffenden abgeholt.
Karlsruhe, den 13. März 1879.

Institut und Pensionat

von
**A. Fecht, Premierlieutenant a. D.,
Karlsruhe.**

Vorbereitung zum Einjährig-Freiwilligen-Examen, Staatsbahnendienst, Cadettencorps etc. In dem Vortrags können auch jüngere Schüler, welche einer untern Classe öffentlicher Lehranstalten angehören, Aufnahme finden.
Der Prospectus wird gratis abgegeben in der Wohnung des Instituts-Vorstandes:
verlängerte Leopoldstraße 51.

Ausrufr.

Von den verheerenden Ueberschwemmungen der Weichsel, über welche täglich die Zeitungen berichten, ist unsere Altstadt am schwersten heimgesucht.
Vor mehr als 300 Jahren am Ausflusse des Schwarzwassers in die Weichsel zwischen diesen beiden Flüssen unter dem Schutze der ehemaligen Ordeburg erbaut, hat sie fast alljährlich durch Ueberschwemmungsgefahren zu leiden.
Die wohlhabenden Bewohner haben deshalb die Wohnstätten ihrer Väter verlassen, ihre Häuser abgebrochen und nach der höher gelegenen Neustadt übersiedelt; den ärmeren Hausbesitzern ist dies trotz der von dem Staate bewilligten Ueberbauungsprämie aber nicht möglich, und so stehen denn jetzt seit dem 18. Februar d. J. außer 135 Häusern, bewohnt von 1769 Seelen, die hauptsächlich dem ärmeren Handwerker- und Arbeiterstande angehören, auch die beiden Kirchen und die Synagoge unter Wasser.

Die Stadt bietet ein Bild des Grauens und der Verwüstung, wenn man die Häuser bis an das Dach von den Fluthen umspült und theilweise von Eischollen umgeben, hier Wände und Schornsteine eingestürzt, dort ein Haus dem Einsturz nahe, und dann auf den Hausböden durch die in das Dach gemachten Oeffnungen jene Unglücklichen frierend und hungernd, den Einwirkungen der Elemente Preis gegeben, hervorlugen sieht, Angst und Verzweiflung oder Resignation in ihren Zügen. Sehr Viele haben, da das Wasser auch die Hausböden erreicht, ihre Wohnungen unter Zurücklassung ihrer Habe ganz verlassen müssen, um ihr nacktes Leben zu retten. Nahe an 600 Menschen sind obdachlos, welche in der Neustadt größtentheils in den Räumen des Kreishauses und der Schule Unterkommen gefunden haben.

Wenn nun auch dem Vaterländischen-Frauen-Vereine durch die anerkenntwerthen Sendungen an Geld und Lebensmitteln es möglich ist, seit dem 20. Februar er. in 4 Volksküchen 650 Personen zweimal täglich unentgeltlich zu speisen, so ist mit der Stillung des Hungers die Noth noch lange nicht beseitigt, wochenlang ruht die Arbeit der Handwerker und Handeltreibenden, ihre Vorräthe sind verbraucht, die Mittel fehlen ihre Geschäfte wieder aufzunehmen, und wenn sie dann später in ihre Wohnungen zurückkehren wollen, finden sie dieselben zerstört oder aus sanitätpolizeilichen Rücksichten unbewohnbar.
Diesen Unglücklichen müßten Mittel gewährt werden, um sich Wohnstätten am sicheren Orte zu schaffen. Die Unterzeichneten sind deshalb zusammengetreten, um sie hierin zu unterstützen und bitten edle Menschenfreunde von Nah und Fern zur Erreichung dieses Zweckes beizutragen und milde Gaben gütigst senden zu wollen. Nur auf diese Weise würde der häufig wiederkehrenden Noth bei Ueberschwemmungen für immer ein Ende gemacht werden können.

Beiträge nimmt unser Schatzmeister Herr **J. A. Bauer** und jeder der Unterzeichneten entgegen.
Schweß, den 9. März 1879.

Das Comité.

Apel, Rechtsanwalt und Notar.	Dr. Jacobi, Dirigent des Progym-	Dr. Nostski, Apotheker.
J. A. Bauer, Kaufmann, Schatz-	nasiums.	Steinke, Rathmann, Zimmermstr.
meister.	C. A. Koehler, Kaufmann.	Lehman, Bürgermeister.
B. Bennheim, Kaufmann,	Kowall, Superintendent.	Dr. Wendi, Director der Provin-
Blod, Barrer.	Merkel, Grundbesitzer.	zial-Irrenanstalt.
S. J. Cohn, Kaufmann.	Mundelius, Kreis-Secretär.	Wildt, Hoteller.
J. Hauffe, Buchdruckereibesitzer.	Mitgen, Kreisgerichts-Director.	Zander, Stadtkämmerer.
S. E. Hirsch, Kaufmann, Schrift-	Dr. Rosenthal, Königl. Kreisphy-	
föhler.	sikus.	

Wohnungen zu vermieten.

- *21. Bahnhofsstraße 24 ist im Hinterhause eine Mansardenwohnung, bestehend in 3-4 kleinen Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhause parterre.
- Belfortstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.
- *21. Durlacherthorstraße 51 ist auf 23. Juli eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
- * Durlacherthorstraße 85 sind zwei Wohnungen, die eine mit 2 Zimmern, Keller und Holzstall die andere mit einem Zimmer, zu vermieten.
- Gebelstraße 1, Mitte der Stadt, nahe beim Marktplatz, ist die Belz-Stage mit Glasabschluß, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Dienstbotenkam-

— Schützenstraße 52 ist im 2. Stock bis 23. April eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und Wasserleitung zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

* Steinstraße 11 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, abgeschlossenem Vorplatz nebst Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*21. Viktoriastraße 22 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellerabtheilungen und 2 Mansarden, auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im 1. Stock.

* Berderstraße, in der Nähe der Ettlinger Straße, sind zwei schöne Wohnungen: eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, und eine im 2. Stock von 5 Zimmern und Zugehör, sofort zu beziehen oder auch auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Berderstraße 18 parterre. Auch sind daselbst 2 unmoblierte schöne Zimmer im 2. Stock zu vermieten.

* Waldhornstraße 44 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten.

— Wilhelmstraße 9 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Salon mit Parquetböden, Küche mit Speisekammer, Badkabinett mit Dampfheizung, Gas- und Wasserleitung und Zugehör, auf 1. oder 23. April zu vermieten.

*33. Wilhelmstraße 37 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, sowie mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten.

* Bähringerstraße 25 ist im Hinterhause eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist eine Verfstätte zu vermieten. Näheres im Vorderhause im 2. Stock.

— Eine schöne Wohnung im 2. Stock, nach der Straße gehend mit 4 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie eine Wohnung im Hinterhause im 1. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör, und eine Mansardenwohnung im 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör sind auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Schützenstraße 47 im Hinterhause im 1. Stock.

*33. Vor dem Wühlburger Thor, Schwimmschulweg, drittes Haus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Kabinett, Küche, Keller, auch Garten, auf 23. April zu vermieten.

* Eine freundliche Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 7 im 2. Stock.

*22. Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Rappurterstraße 78 im 1. Stock.

*22. Eine schöne Wohnung im westlichen Stadttheil, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller Mansarde, Wasserleitung und Antheil am Garten, ist auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres Blumenstraße 9 im 1. Stock.

*22. Eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, ist auf 23. April wegen Familienverhältnissen zu vermieten. Näheres Nowack-Anlage 1.

— In der Nähe von Karlsruhe ist im zweiten Stock eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zugehör um den billigen Preis von circa 420 M. sofort zu vermieten. Näheres im Konlor des Tagblattes.

* Eine freundliche, abgeschlossene Wohnung, nach der Straße gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten: Hirschstraße 18, parterre.

* Eine freundliche Wohnung, auf die Straße gehend, von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller nebst Antheil an der Waschküche und Trockenplatz ist auf 23. April an eine ordentliche Familie zu vermieten: Luisenstraße 50 parterre.

— Wühlburg. Rheinstraße 131 ist auf's Frühjahr oder Sommer eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 auf die Straße gehenden Zimmern, Vorplatz, Küche und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres parterre.

Zu vermieten

sofort oder auf 23. April im schönsten Theile des Bahnhofstadttheiles, Ettlinger Landstraße, in gesunder und freier Lage:

— eine elegante, abgeschlossene Wohnung (Belz-Stage) von 5-9 Zimmern, mehreren Balkons und aller Zugehörde;

— zwei schöne Wohnungen von 5-7 Zimmern.
Näheres Nowack-Anlage 13.

*3.2. **Zu vermieten**
Nowack-Anlage 15: der erste Stock. Näheres beim Eigentümer Bahnhofsstraße 6 im 2. Stock.

2.1. Wühlburg. Im Hause Nr. 120 am Markt-
platz ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus
3 Zimmern, Küche, Keller etc., auf den 23. April
b. 3. billig zu vermieten. Zu erfragen im Hause
selbst.

Haus-Gesuch.

*2.1 Auf 23. Juli wird im westlichen Stadtteil
von einer ruhigen Familie ein zweistöckiges Wohn-
haus mit 12-14 Zimmern auf längere Zeit zu
mieten gesucht. Garten und Einfahrt erwünscht.
Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter
Chiffre A. D. entgegen.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Auf 23. April wird eine hübsche Wohnung
von 3-4 Zimmern nebst Zugehör im westlichen
Stadtteil gesucht. Anerbietungen mit Preisangabe
wollen unter M. K. im Kontor des Tagblattes ab-
gegeben werden.

*3.3. Eine ruhige Familie von auswärts sucht
auf das Sulquartal oder etwas später eine ge-
räumige Wohnung in schöner Lage, parterre oder
eine Treppe hoch, von 7-8 Zimmern. Angebote
nimmt das Kontor des Tagblattes unter dem Buch-
staben E entgegen.

* Eine Wohnung, parterre oder 2. Stock, in der
Nähe der großh. Generaldirection der Staatsseisen-
bahnen, von 3 großen oder 4 kleineren Zimmern,
Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller und
Anteill am Trockenspeicher und Waschküche wird
auf 23. April für eine kleine Beamtenfamilie ge-
sucht. Offerten mit Preisangabe unter B. 20 wollen
im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Wohnungsgesuch.

— Auf 23. Juli wird eine Wohnung von
4-5 Zimmern nebst Zugehör (mit Wasser-
leitung etc.), parterre oder im zweiten Stock
und im westlichen Stadtteil gelegen, gesucht.
Adresse zu erfahren unter P. 6417a bei
Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

— In der Nähe des Waldchens und Stadt-
gartens ist ein hübsch möbliertes Parterre-
zimmer sofort oder später zu vermieten. Nä-
heres unter A. 6425a bei Haasenstein &
Vogler, Karlsruhe.

Ca. 8000 Mark

werden auf Liegenschaften, welche zu M. 25000
angefschlagt sind, anzunehmen gesucht. Nä-
heres unter F. 6438a bei Haasenstein
& Vogler, Karlsruhe. 3.3.

3.1. Nach Heidelberg wird auf Ostern eine
perfekte **Gasthaus-
Köchin**
zu engagieren gesucht. Näheres unter J.
6442a bei Haasenstein & Vogler,
Karlsruhe.

3.1. Ein sehr gut empfohlener, tüch-
tiger Mann im kräftigsten Lebensalter,
der vor keiner Arbeit zurückschert, ehr-
lich und zuverlässig, in allen im Hause
und Garten vorkommenden Arbeiten er-
fahren, sucht eine Stelle, sei es nun als
Aufseher, Portier, Diener, Ausläufer
oder Tagelöhner. Gefl. Adressen unter
H. 6441a an Haasenstein & Vog-
ler, Karlsruhe.

Französische, englische und italienische Stun-
den werden billig und rationell einzeln und
in Kursen erteilt. Näheres unter U. 623a
bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Zimmer zu vermieten.

— Zwei sehr schöne, möblierte Zimmer sind sofort
oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten:
Langestraße 117.

3.2. Drei schön möblierte Zimmer sind
sogleich oder später zu vermieten. Auch
werden auf Verlangen 2 Zimmer abge-
ben: Langestraße 138 im 2. Stock.

— Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder
später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 51 im
3. Stock.

*2.2. Wilhelmstraße 22 ist auf April ein freund-
liches Zimmer mit guter Bedienung an einen oder
zwei Herren zu vermieten. Näheres daselbst, zwei
Treppen hoch.

* Friedrichsplatz 2, eine Treppe hoch ist ein
freundliches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Lutzenstraße 2b ist im 3. Stock, nahe dem
Sallenwäldchen, ein schön möbliertes Zimmer auf
1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

2.1. Viktoriastraße 9 ist auf 1. April an eine
einzelne Person ein geräumiges Mansardenzimmer
zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

*2.1. Blumenstraße 2 ist im 2. Stock ein großes,
zweifelhohes Zimmer, auf die Straße gehend,
hübsch möbliert, an einen ruhigen Herrn sofort oder
auf 1. April zu vermieten. Der Nähe der Kaserne
wegen auch für einen oder zwei Herren vom ein-
jährigen Dienst geeignet.

6.1. Bahnhofstraße 10 sind zwei freundliche, gut
möblierte Zimmer einzeln oder zusammen, das grö-
ßere zu 16, das kleinere zu 13 M., sogleich oder
zum 1. April zu vermieten. Auf Wunsch Pension.

* Ein bis zwei hübsch möblierte Zimmer in ru-
higer, gesunder Gegend, mit schöner Aussicht,
sind in der Nähe des Militärspitals sofort
mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Nä-
heres Ecke der verlängerten Hirschstraße, Prome-
nadenweg, 3. Stock.

* Bahnhofstraße 42 ist im 4. Stock ein nach der
Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sofort zu
vermieten. Preis sehr billig. Näheres daselbst
im 4. Stock.

* Durlacherthorstraße 7 (nächt der Langenstraße)
ist ein Zimmer mit Kochofen und Kellerraum auf
1. April an 1-2 Leute zu vermieten. Näheres
im Laden.

* Waldstraße 48 ist ein möbliertes Mansarden-
zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden
Herrn sogleich oder später zu vermieten. Eben-
daselbst wird auf 15. d. M. ein Mitbewohner
gesucht. Näheres im Hinterhaus.

Im Pensionat Sehring,

Bahnhofstraße 10,
können sogleich oder auf Ostern noch zwei junge
Herren Aufnahme finden. Freundliche Zimmer,
gute Verpflegung, Familienleben. 6.1.

Mitbewohner-Gesuch.

2.2. Marlenstraße 31 wird im 3. Stock ein an-
ständiger junger Mann als Mitbewohner gesucht.
Der Eintritt kann sogleich geschehen.

Zimmer-Gesuch.

* Drei möblierte Zimmer, parterre oder eine
Treppe hoch, werden für 2 Personen gesucht.
Pension erwünscht. Offerten unter Chiffre K. K.
im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesuch.

Ein gebildetes, junges Mädchen sucht in einer
besseren Familie Kost und Wohnung, eventuell le-
tere ohne Möbel. Offerten Langestraße 153 im
Laden.

Dienst-Anträge.

*3.2. Ein braves Mädchen, welches ruhen, wa-
schen und bügeln kann und sich willig allen häus-
lichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern gesucht:
Langestraße 136 im zweiten Stock.

* Ein junges Mädchen vom Lande wird sogleich
in Dienst gesucht: Hirschstraße 12 im Hinterhaus.

* Ein reinliches Mädchen findet sogleich eine
gute Stelle. Zu erfragen Mühlburgerstraße 6.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen
kann und auch in den übrigen Hausarbeiten erfahren
ist, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Schloß-
platz 20 im 3. Stock.

* Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches
willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet
bei einer kleinen Familie sofort eine Stelle: Karls-
straße 40 parterre.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann
und sich willig allen häuslichen Arbeiten unter-
zieht, kann sogleich eintreten: Langestraße 177 im
Laden.

* Ein Mädchen, welches einer guten Küche selbst-
ständig vorstehen kann und Hausarbeit übernimmt,
wird auf Ostern gesucht. Näheres im Kontor des
Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

*2.2. Ein fleißiges, braves Mädchen vom Lande,
welches noch nie hier gebient hat, etwas kochen
kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten un-
terzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres zu
erfragen Augartenstraße 10 E parterre.

*3.2. Ein Mädchen, welches gut kochen kann
und schon mehrere Jahre in Wirtschaften diente,
sucht auf Ostern in einer Restauration eine Stelle.
Zu erfragen Werberstraße 66 im 2. Stock.

Ein anständiges Mädchen, welches kochen und
überhaupt alle häuslichen Arbeiten verrichten kann,
gute Empfehlungen und Zeugnisse besitzt, sucht auf
Ostern eine bleibende Stelle. Adressen bittet man
im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches einfach
bürgerlich kochen und allen häuslichen Geschäften
vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht
auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor
des Tagblattes.

3.1. Ein Mädchen aus guter Familie, welches
noch nie gebient hat, kochen, waschen, bügeln und
weihnähen (aus der Hand, sowie auf der Maschine)
kann, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle
als Zimmermädchen. Zu erfragen Durlacher-
thorstraße 46 parterre.

* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche
selbstständig vorstehen kann und Hausarbeit über-
nimmt, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Wald-
hornstraße 11, Hinterhaus, eine Treppe hoch.

* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche
selbstständig vorstehen kann und sich den häuslichen
Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle.
Zu erfragen Marienstraße 40 im 4. Stock links.

* Ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln
kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmer-
mädchen oder bei einer kleinen Familie. Näheres
Langestraße 51.

30000 bis 60000 Mark

sind auf erste Hypothek auszuleihen. Adressen
sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

Tüchtige Ausbildungskellner

werden für 15. und 22. d. M. gesucht
3.3. Café Nowack.

Eine tüchtige Köchin

zur Ausbildung an Sonntagen und bei besonderen Ver-
anlassungen wird gesucht
3.3. Café Nowack.

Köchin-Gesuch.

3.1. Eine tüchtige, perfekte Köchin, welche schon
in Gasthäusern war, findet auf den 1. April oder
auf Ostern eine Stelle. Näheres im Kontor des Tag-
blattes.

Kellnerin-Gesuch.

Auf 1. April wird ein Mädchen, welches gut
servieren kann, gesucht: Lammstraße 1.

Kindermädchen-Gesuch.

Es wird zum sofortigen Eintritt ein braves und
fleißiges Mädchen zu Kindern gesucht. Das Nä-
here Lammstraße 1.

Stelle-Antrag.

* Eine tüchtige, brauchbare Kellnerin wird ge-
sucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Central-Bureau

von
W. Gutekunst,
8 Friedrichsplatz 8

3.2. Zum Eintritt auf Ostern finden Stellen
nach Bruchsal, Pforzheim und Mosbach: 8
Herrschaftsköchinnen, 2 Zimmermädchen und
1 Kindermädchen.

2.2. Eine Ausbildungs-Köchin (für Restaurants),
wird zum sofortigen Eintritt auf 8 bis 14 Tage
gesucht.

Mädchen,

nicht unter 16 Jahren, welche im Nähen etwas
geübt sind und gute Zeugnisse besitzen, finden Be-
schäftigung: Wilhelmstraße 4.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen aus guter Familie kann das
Buchgeschäft erlernen bei
F. Herrmann, Modes,
Waldstraße 4.

Stellen suchen und finden:

eine Kammerfrau, Zimmermädchen, feine Köchin-
nen, bürgerliche Köchinnen, Hausmädchen, Kinder-
frauen, Kindermädchen, Kellnermädchen und Haus-
hälterinnen, sogleich oder auf Ostern durch das
Placierungsbureau von Frau Wagner, neue
Waldstraße 75. *2.2.

Stellen-Gesuche.

* Ein solides, geschicktes Frauenzimmer mit guten
Zeugnissen, welches der französischen Sprache mäch-
tig ist, sowie hübsche Handschrift besitzt, wünscht
als Bonne oder in einem Laden, womöglich in einem
Modewarengeschäft, eine Stelle. Eintritt sofort.
Zu erfragen Herrenstraße 44 im 2. Stock.

21. Ein Mädchen sucht eine Stelle als **Stenotypistin**. Zu erfragen Langestraße 17 im 2. Stock.

Ein Mädchen aus guter Familie sucht Stelle zur **Stütze der Hausfrau** bei einer besseren Familie. Es wird mehr auf Ausbildung als auf Lohn gesehen. Der Eintritt kann an Ostern oder auch am 1. Mai erfolgen. Zu erfragen im Wiener Hof, Fasanenstraße 6.

Eine für höhere Töchter Schulen geprüfte deutsche Lehrerin, welche ausweitaus vorzüglichem Reugnisse bereits 4 Jahre an einem Pensionat in Lyon thätig war und daselbst auch Klavierunterricht erteilte, sucht an einem Pensionat oder bei einer einzelnen Familie, und zwar, da ihre Eltern hier wohnen, am liebsten in der Art Stellung, daß dieselbe zu Hause wohnen bleiben kann. Gest. Offerten beliebe man unter C. H. 24 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 21.

Verloren.

Verloren wurde Donnerstag Abend von der Sophienstraße durch die Waldstraße bis zum Theater eine **Nadel** mit weißem Stein. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Sophienstraße 40 im 2. Stock abzugeben.

Hausverkauf.

In bester Lage hier ist ein Haus, worin ein Metzger- und Wurstergeschäft mit bestem Erfolge betrieben wird, aus freier Hand unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Schriftliche Anträge bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Pferde-Verkauf.

Zwei dunkle Fuchs-Stuten, zwölfjährig, geritten und gefahren, sind zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 73.

Zu verkaufen.

Schöner **Einfaßungsband** ist zu verkaufen: Bismarckstraße 31.

6.1. **Eine Zither** ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 52.

Verkaufsanzeigen.

22. 40 Stück **oculirte Rosenbäumchen**, hoch und niederstämmig, in allerlei schönen Farben, hat billig zu verkaufen: Bahnhofs-Gedemmer, Station Nr. 2 der Wozauer Bahn (Beyerleimer Allee).

3.2. Ein neues, **solertes Faß**, ungefähr 65 Cubikfuß Inhalt, wird billigst abgegeben. Näheres Langestraße 86 im Laden.

Ein Faß, ungefähr 200 Liter haltend, 1 eisernes Schwungrad, 122 cm Durchmesser, 1 Dienstbotenstube, 1 Müdenschrant, 1 Wasserband, 2 gepolsterte Bänke, 1 Gasarm, 1 Parthie Flaschen und Makulatur sind billig zu verkaufen: große Herrenstraße 12 im Hinterhaus.

Hauskauf-Gesuch.

2.2. Es wird ein **neueres Wohnhaus** mit einem Garten im Preis von 28000-36000 M. zu kaufen gesucht. Angebote mit Zahlungsbedingungen nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre W. F. entgegen.

Kauf-Gesuche.

3.2. Einen **vierrädrigen Handwagen** sucht zu kaufen: F. Staiger, Cigarrenfabrikant in Söllingen bei Durlach.

Ein kleines, womöglich **vierrädriges Wägelchen** wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Spitalstraße 19.

Unterricht.

Für Ertheilung von Privatunterricht in **niederer Mathematik und Mechanik**, sowie in **geometrischen und Maschinen-Zeichnen** wird ein Lehrer gesucht. Anerbieten wollen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden. 2.2.

Unterrichts-Anerbieten.

3.1. Unterricht in **niederer und höherer Mathematik** sucht ein Polytechniker während der Ferien zu ertheilen. Adresse desselben unter 3333 durch das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Zur Beobachtung!

2.2. Ich erlaube hiermit Jedermann, der eine **Forderung an meinen verstorbenen Mann** zu machen hat, die Rechnung bis 21. d. M. einreichen zu wollen, indem ich nach der Theilung keine Zahlung mehr leiste.

Sofie Gerster, geb. Blank.

Thee,

selbst importirt, in vorzüglichen Qualitäten bei **Th. Brugler, Waldstr. 10.**

Grünen und schwarzen Thee,

selbst importirt, in verschiedenen Sorten empfiehlt **Adam Alee, Seminarstraße 9.**

4.3. Garantirt reinen **alten Malaga u. Madeira (1868r),**

für Kranke und Reconvalescenten **ärztlich empfohlen**, offerirt per Flasche M. 3.—, bei Abnahme von 10 Flaschen à M. 2 50.

Th. Brugler, Waldstraße 10.

Wegen bevorstehendem Geschäftsumzug

verkaufe nachstehende reingehaltene Flaschenweine zu **erniedrigten Preisen**, für Kranke und Reconvalescenten sehr zu empfehlen, als:

- 69er Forster Traminer per Flasche Mark 1.90,
- 74er Dürkheimer per Flasche Mark 2.25,
- 74er Steinberg Cabinet per Flasche M. 2.60,
- 69er Schloß Johannisberg per Flasche M. 3.65,
- Bordeaux Médoc, Bordeaux St. Julien, Madeira, Xeres, Muscat Lunel, Tokayer etc.

Karl Malzacher,

4.2. Ecke der Lamm- und Langenstraße 145.

Hoff'sches

Gesundheits-Bier-Malzextract, Kranken u. Genesenden **ärztlich empfohlen**, stets in frischer Füllung vorrätzig bei **Th. Brugler, Waldstr. 10.**

Condensirte Milch

von der **Anglo Swiss Condensed Milk-Company** in **Cham (Schweiz)**, per Blase 80 Pfennige, empfiehlt **W. L. Schwaab, E. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.**

Frische Cabeljan, holl. Süßbündlinge zum Baden, Speckbündlinge zum Kochen, Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Nach Vorschrift des **Universitäts-Professors Dr. Harless, Königl. Gehelmer Hofrath in Bonn**, gefertigte: **Stollwerck'sche**

Brust-Bonbons, seit 40 Jahren bewährt, nehmen unter allen ähnlichen Hausmitteln den ersten Rang ein. **Gegen Husten und Heiserkeit gibt es nichts Besseres.**

Vorrätzig à 50 Pfennig in versiegelten Packeten in den meisten guten Colonialwaaren-Geschäften und Conditoreien sowie Apotheken, durch Depötschilder kenntlich.

Frisch eingetroffen:

Rheinsalm, Soles (Seezungen), Schellfische, sowie **Cabeljan** per Pfund 70 Pf. bei **L. Pfefferle, Hirschstraße 31 u. Waldstraße 22.**

Ganz frisch eingetroffen:

Schellfische und Cabeljan, Kieler Bückinge u. Flundern, Bricken, Neunaugen, geräucherte Aale bei **Degenhardt, Fischhändler, große Herrenstraße 6 im Laden und auf dem Markt.**

Zucker,

Frankenth. Raffinade am Hut per Pfund 40 Pf., **Cölnener Raffinade** am Hut per Pfund 41 Pf., **acht holländer Plantagen** am Hut per Pfund 54 Pf., **st. Würfelzucker** in 25 Pfund-Kistchen per Pfund 46 Pf. empfiehlt bestens

F. Vansbach, Amalienstraße 53.

best bewährtes **Gegen Husten 40s Wucherer's 40s billigesste Mittel, Gummi-Brust-Bonbons**

begutachtet vom **königlichen Hofrath Dr. Rudolf von Wagner, Professor a. d. Universität Würzburg.** Zu haben bei den Herren: **Th. Brugler, Herm. Munding, Del.-Hdlgen., Gg. Oehler und Ph. Hensolt, Conditoreien. 9.5.**

Feinsten Emmenthaler Käse, fetten bairischen Rahmkäse, weich zum Streichen, fetten Limburger Käse empfiehlt

Friedrich Herlan, Langestraße 100.

Fromage de Brie, Bondons de Neuchâtel, Camembert, Edamer-, Emmenthaler-, und Parmesankäs, sowie Hohenburger Rahmkäs bei

Wilhelm Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Gambier,

französische Thontabakpfeife, in großer Auswahl bei **Th. Brugler, Waldstraße 10. 3.1.**

**I^r Emmenthaler,
I^r grünen Kräuter-,
I^r Renchner und
I^r Limburger Käse**
empfehlen billigst

Adam Klee,
3.2. Seminarstraße 9.

Bumpnickel

in 1 1/2 Pfund-Broden
empfehlen
Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Von dem so beliebten
Butterschmalz
ist wieder frische Sendung eingetroffen
und verkaufe solches billigst.

Adam Klee,
3.2. Seminarstraße 9.

Cigarren!

Freunden einer guten und billigen Cigarre
empfehle mein großes Lager meist abgelager-
ter, preiswürdiger Sorten.

Bei Abnahme von ganzen Kistchen ent-
sprechend billiger.

F. A. Sönning,
2.2. Waldbornstraße 48.

**Cumpoldt's
Patent-Putz-Pasta,**
bestes Putz- und Reinigungsmittel

für
Haar- und Küchengeräthe
von
Eisen, Messing, Zinn, Bronze, Silber u. Gold,
per Stück 40 Pfennig.

empfehlen
Th. Brugler, Waldstraße 10.

**Garantirt rein
Tabaks-Extract**

gegen Räude, Läuse und sonstiges Ungeziefer an
den Hautstücken, sowie gegen alle Insecten an
den Holz- und Fleischnüssen. Der Erfolg ist ein
sicherer, ohne die Gesundheit der Thiere oder
Pflanzen im Mindesten zu schädigen. Per 1/2 L-
Flasche 1 M., bei

Th. Brugler, Waldstraße 10

Phosphor-Pasta,

bestes Mittel gegen
Matten und Mäuse,
ist, wie längst bekannt, stets frisch zu haben
in der

**Materialwaarenhandlung
von W. L. Schwaab,
Amalienstraße 19.**

Confirmations-Geschenke

empfehlen in schönster Auswahl zu billi-
gen Preisen

**Emil Keller, Juwelier,
Langestraße 104.**

Gefang- und Gebetbücher

für Confirmanden sind zu haben bei

Chr. Bischoff,
5.3. Zähringerstraße 56.

Franz Perrin W^{we.}

Friedrichsplatz 9.



sowie jede Art
von
Leib- und Bettwäsche
unter Garantie
guter Arbeit und
vorzüglichen
Schnittes.

Uebernahme von **Ausstattungen
und Kinderzeugen.**

Schürzen

jeder Art
für Kinder und Erwachsene in grosser
Auswahl zu billigen Preisen.

**Heinrich Cramer,
Herrenstrasse 19.**

Querst solid und dann billig!
Die Tuchfabrik von Gebrüder Dold in Balingen i. Baden
liefert für kommende Saison:
1. Sommerstoff für Lebersteher und Anzüge, 130-135 cm.
breit, zu 6, 7, 8 1/2, und 9 Mark;
2. halbschwere Buchlein, 130-135 cm. breit, in eleganten
Festus, zu 8 1/2 und 9 1/2 Mark;
3. feines schwarzes Beinleider u. Rocktuch, 130-135 cm.
breit, à M. 6 bis M. 12 per Meter.
Sollen die Billigsten der erwähnten Sorten genügen allen An-
forderungen eines eleganten und dauerhaften Bekleidungsstoffes.
Für Leute, deren Kleidungen große Strapazen auszuhalten müssen,
können
4. unsere grauen Militärstoffe, 125-140 cm. breit, à 5, 6
bis 8 Mark
nicht genug empfohlen werden.
Das allerdauerhafteste unserer ganten Production ist 127 cm.
breites reines graues Beinleider zu M. 7 und 127-140 cm.
breites Schweizer eisengraues Beinleider zu 7-8 1/2 Mark.
Diese Stoffe eignen sich vorzüglich zu ganten Anzügen und be-
stehen das Ansehen eines hübschen dunkeln Buchleins.
Küster werden franco verhandelt und nicht conventrende Stoffe
umgetauscht.

Grösste Auswahl aller Arten
**Frisir- & Aufsteckkämme,
Zahn- & Nagelbürsten,
Haarbürsten, Hut- & Kleiderbürsten,
Möbelbürsten**

empfehlen zu den billigsten Preisen in
feinster Qualität

Karl Vohl,
3.3. Herrenstrasse 26.



**Confirmanden-
Stiefel**

für Knaben u. Mädchen
empfehlen in **elegante-
ster** sowie **einfachster**
Arbeit bei großer Aus-
wahl zu **sehr billigen** Preisen

Wm. Költz,
4.2. Langestraße 147.

Bereinszeichen

für die Mitglieder des **Karlsruher
Militärvereins** sind zu haben bei
R. Höllischer,
Langestraße 167.

Erlaube mir, mein **Schuh- und
Stiefel-Lager** in empfehlende Er-
innerung zu bringen. Auch ist eine
große Auswahl **Stiefel** für **Con-
firmanden** in bekannter solider Waare
vorräthig, was bestens empfiehlt 3.1.
L. Wacker, Waldstraße 37.

Mouleaux,

eine sehr große Auswahl, zu Fabrikpreisen
empfehlen
G. Bilger, Tapezier,
3.2. 154 Langestraße 151.
Das Aufmachen wird billigst besorgt.

Café Seyfried,

16 Stiel 16.
Heute Abend
hausgemachte **Cervelat-Würste,
Lyoner-
Schinken** und
hausgemachten **Schwartenmagen,**
nebst einem feinen **Stoff Pilsener.**

Gelberüben,

als vorzügliches Wechselfutter für Pferde im Früh-
jahr, empfiehlt 50 Kilo zu 2 Mark.
Augustenberg bei Durlach.
E. Kühn,
markgräflicher Gutspächter.

Milch. Milch.

Hofgut Hohenwetterbad.

Wir bitten unsere verehrlichen Abnehmer,
bei Empfangnahme der Milch genau auf den
Verschluss der Transportgefäße vermittelst
unserer Etiquette zu achten. Ueber etwaige
Verletzungen unserer Marke bitten wir uns
sofort zu verständigen.
Hohenwetterbad, den 11. März 1879.

Freiherrl. v. Schilling'sche Verwaltung.
2.2. Pöffel.

Milch. Milch.

* 2.1. Ein oder mehrere Abnehmer für 30 oder
mehr Liter reine Milch von einem nahen Hofgut
werden gesucht. Zu erfragen bei
Karl Fränkle, Luitzenstraße 14.

* Heute früh **Kesselfleisch, Abends Leber-
und Griebwürste, gefalenes Fleisch** mit
Sauerkraut nebst einem vorzüglichen **Stoff Bier**
empfehlen bestens
S. Wondon, Adlerstraße 38.

Im großen Saale der Eintracht
Samstag den 15. März 1879:



Zauberwelt,

dargestellt von
Bellachini,
Hofkünstler
Seiner Majestät
des

Deutschen Kaisers.
Billets sind zu haben von
10-1 Uhr u. von 2-6 Uhr
im Eintrachtsaal und
Abends an der Kasse.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Sonntag den 16. März
Große Vorstellung.

Annoncen für sämtliche existierende Zeitungen der Welt befördert zu den günstigsten Bedingungen die Central-Annoncen-Expedition von **G. L. Daube & Cie.** in Karlsruhe, Waldstraße 54. 26.5.

Todesanzeige.

* Verwandten und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß unser unvergesslicher Gatte, Vater, Bruder und Schwager **Ludwig Fris**, Bahnhofsarbeiter, heute früh 1/2 Uhr nach schwerem Leiden im Alter von 35 Jahren selig in dem Herrn entschlafen ist. Um stille Theilnahme bittet im Namen der Hinterbliebenen: **Jakobine Fris**, geb. Erbacher. Die Beerdigung findet Sonntag Vormittag um 11 Uhr vom Trauerhaus, Adlerstraße 38, aus statt. Karlsruhe, den 14. März 1879.

Todesanzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser liebes Schöndchen **Otto Heinrich** gestern Abend schnell und unerwartet im Alter von 16 Tagen zu sich zu rufen. Um stille Theilnahme bitten: Die tieftrauernden Eltern: **L. Kirchhofer** und Frau.

Dankfagung.

* Für die allgemeine Theilnahme an dem Verluste unsrer lieben Tochter und Schwester **Elise**, sowie für die zahlreiche Leichenbegleitung sagen wir unsern herzlichsten Dank. **A. Rheinboldt**, Registrator a. D., und dessen Kinder. Karlsruhe, den 13. März 1879.

Dankfagung.

* Allen Denjenigen, welche meinen lieben Bruder zu seiner letzten Ruhe begleiteten, sowie seinen Sarg mit Blumen schmückten, sage ich auf diesem Wege meinen innigsten Dank. **Heinrich Hartnagel**, Privatmann.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Chorprobe für das 3. Konzert.



Heute Abend Punkt 7 Uhr im **Bären-Zwinger.**

Polyhymnia.

Probe.

Sonntag Vormittag: 10 Uhr dritter Act, 10 1/2 Uhr vierter Act, 11 Uhr zweiter Act. Lokal des Bürgervereins. Um pünktliches Erscheinen wird dringend gebeten.

Unterstützungsverein

des Dienstpersonals der Verkehrsanstalten. Die hier wohnhaften Vereinsmitglieder werden hiermit auf **Dienstag den 18. März, Abends 8 Uhr**, zur Vornahme der Wahl des Vorstandes, dessen Stellvertreter, eines Verwaltungsrathsmitgliedes und des Controleurs in die Brauerei von **Christof Glasner** (hinteres Zimmer) freundlichst eingeladen und um recht zahlreiches Erscheinen gebeten. Der Verwaltungsrath. 22.

Philharmonischer Verein.
21. Nächste Probe Sonntag Vormittag 11 Uhr (Jahreszeiten).

[Aus der Karlsruher Zeitung].
Amtliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Kaiser und Königl. haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre von 4. d. Mis. Allergrädigst geruht, den Zeugleutnant **Kühme** vom Artilleriepot in Rostock zum Zeugpremierleutnant und den Zeugfeldwebel **Löb** vom Artilleriepot in Karlsruhe zum Zeugleutnant zu befördern. Gleichzeitig hat Seine Excellenz der Kriegeminister den Zeugleutnant **Löb** zur Artilleriewerkstatt in Spantau versetzt.

Mittheilungen
aus dem

Reichs-Gesetzblatt.
Nr. 6 vom 7. März 1879

Inhalt.
Verordnung wegen Ergänzung u. der Verordnung vom 16. August 1876, betreffend die Requisitionen der Militär- und Marinebeamten. Vom 4. März 1879. Bekanntmachung, betreffend die Ernennung der Bevollmächtigten zum Bundesrath. Vom 19. Februar 1879.

Auszug aus dem Kirchenbuch
der hiesigen evangelischen Gemeinde.

- Getraut:**
1. Febr. **Fritz Domke** von Weeslow, Bürogehilfe, mit **Christine Merkle** von Kofferau.
1. " **Fermann Hahn** von Th. heim, Müller, mit **Emilie Wenz**, re. w. Köder, von Eingen.
3. " **Friedrich Werner** von Mannheim, Kaufmann, mit **Johanna Winkens** von Mannheim.
11. " **Ludwig Rippe** von Stein, Küfer, mit **Genesca Heer**, re. w. Kaiser, von Ringelbach.
15. " **Karl Lohsch** von Gondelsheim, Poßschaffner, mit **Sofie Rudolf** von Gondelsheim.
22. " **Wilhelm Reichert** von Gemmlingen, Schuhmacher, mit **Karoline Bollmer** von Grödingen.
22. " **Ludwig Schmidt** von Litzpstadt, Zuschneider, mit **Willelmine Verten** von Offenburg.
27. " **Jacob Kunz** von Hilsbach, Schneider, mit **Christine Pleitmann** von Rastatt.

bei **S** — **r**
ohne Einsprache
Barometer.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 16. März. II. Quartal. 40. Abonnementsvorstellung. **Die Nachtwanlerin.** Oper in 3 Akten von Bellini. Anfang 1/2 7 Uhr.
Dienstag den 18. März. II. Quartal. 41. Abonnementsvorstellung. **Ein Glas Wasser.** Lustspiel in 5 Akten nach Scribe von Cosmar. Anfang 1/2 7 Uhr.
Mittwoch den 19. März. Theater in Baden. **Ein Glas Wasser.** Lustspiel in 5 Akten nach Scribe von Cosmar. Anfang 1/2 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

13. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 1 1/2	27" 10"	Nord	umwölkt
12 " Mitt.	+ 4	27" 10"	Nordost	"
6 " Abds.	+ 3	27" 10"	"	"
14. März				
6 u. Morg.	- 1	27" 10"	Ost	Schnee
12 " Mitt.	+ 3	27" 9,5"	Nordost	umwölkt
6 " Abds.	+ 1	27" 9,5"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

- Todesfälle:**
13. März. **Pauline**, alt 2 Jahre, Vater Weichenwärter Heide.
13. " **Otto**, alt 16 Tage, Vater Schneidermeister Kirchhofer.
13. " **Gustav**, alt 6 Monate 19 Tage, Vater Schneidermeister Kufel.
14. " **Willelmine**, alt 1 Jahr, Vater Schiefer Lorenz.
14. " **Ludwig Fris**, Bahnhofsarbeiter, ein Ghemann, alt 35 Jahre.
14. " **Johann Kent**, Tagelöhner, ledig, alt 33 Jahre.

Regen-Mäntel,

- Paletot-Facon** 6-20 Mark
" **elegantere Genres** 21-30 "
Havelock-Facon 15-20 "
" **elegantere Genres** 21-40 "
empfehlen in großartiger Auswahl

Eduard Darnbacher,

76 Langestraße 76, Englischer Hof (Marktplatz).

Nur für kurze Zeit!
Wirklicher Ausverkauf von
Sammt- & Seiden-Waaren

Hotel Tannhäuser, Eingang Karlsstraße, parterre rechts. Wegen Aufgabe eines bedeutenden Seidenwaaren-Geschäfts werden, von heute anfangend, größere Partbeien schwarze und farbige Lyoner Seidenstoffe und Samme zu noch nicht dagewesenen enorm billigen Preisen anverkauft. Diese thatsächlich seltene günstige Gelegenheit dürfte die geehrte Damenvvelt nicht unbenützt vorübergehen lassen, da der Verkauf in ganz kurzer Zeit beendet sein muß.

Verkaufsort Hotel Tannhäuser,
Eingang Karlsstraße, parterre rechts, bleibt den ganzen Tag auch nächsten Sonntag geöffnet.

NB. Vortheilhafter Einkauf für Wiederverkäufer!

Preismedaillen: Wien Fortschrittsmedaille 1873. Preismedaillen: Philadelphia 1876, Paris 1867.
W. SPINDLER,
ETABLISSEMENT FÜR FÄRBEREI UND REINIGUNG
von Herren- und Damen-Garderoben
Berlin, Wall-Strasse 11-13.
Annahme für Karlsruhe bei **Ludwig Oehl,**
Grossherzogl. Hoflieferant, Langestraße 116.

Programm

zu der am 15. März im Concertsaale der Festhalle stattfindenden **Kaiserfeier** des

Militär-Vereins Karlsruhe.

Aus grosser Zeit.

Lebende Bilder,

arrangirt

von Herrn Professor **H. Gög**, Dichtung von Herrn **L. Auerbach**, gesprochen von Herrn Hofschauspieler **v. Hogar**.

1. Aufbruch.
2. Sturm.
3. Charpie.

4. Stille Heimkehr.
5. Verweigerte Annexion.
6. Willkommen.

Nach Beendigung der lebenden Bilder:

Tanzunterhaltung.

Anfang der Feier Abends 8 Uhr.

Eröffnung der Zugänge um 7 Uhr.

Eintrittskarten für Mitglieder sind noch an der Abendkasse zu haben.

Im Interesse der Vermeidung eines Gedränges bittet man jedoch die Billete womöglich schon vorher bei den Herren Kaufmann **Crust Salzer**, Langestraße 69, Uhrmacher **Eugen Dees**, Erbprinzenstraße 19, oder Kaufmann **Gustav Oberst**, Lammstraße 7, abzuholen.

Karten für Einzuführende werden nur bei Herrn Kaufmann **Oberst** abgegeben.

Die Billetaussgabe bei den genannten Herren findet nur bis Samstag Abend 6 Uhr statt.

2.2.

Nur einige Tage.

Nur einige Tage.

Gänzlicher Ausverkauf von Stuttgarter Schuhwaren.

Herrenstiefeletten von feinem Kalbleder, nur Handarbeit, von 8, 9, 10—12 Mark.

Für Damen feine Kidlederstiefel, wie auch Wiener Stiefel.

Chagrinstiefel, Kalblederstiefel von 6—7 Mark 50 Pf.

Kinder- und Mädchenstiefel in starker Lederwaare.

2.2.

Knabenstiefel, wie auch Sufarenstiefel.

Die Waare ist gut und solid gearbeitet und wird, um schnell damit zu räumen, zum Selbstkostenpreis abgegeben.

Der Laden befindet sich Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Nur einige Tage.

Nur einige Tage.

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogthum Baden.

Nr. 10 vom 11. März 1879.

Inhalt:
Gesetz:
Die Einführung der Reichs-Justizgesetze im Großherzogthum Baden.

Fremde

Abernachten hier vom 13. auf den 14. März.

Darmstädter Hof. Febr, Kfm. v. Genf. Weis, Kfm. v. Ludwigsbafen. Fern, Wirt. v. Freiburg.

Erbprinzen. Dr. Wegner m. Frau von Dresden. Gerlach, Kfm. v. Stuttgart. Othenheimer, Kaufm. von Göttingen. Gafolla, Kfm. v. Wiesbaden. Sar, Kfm. v. Zürich. Kambach, Kfm. v. Ebersfeld. Maier, Kfm. v. Berlin. Kimmann, Kfm. v. Hamburg. Müller, Kfm. v. Elmberg.

Seiff. Dr. Berni v. Herbolzheim. Nibel u. Bernauer, Kfm. v. Freiburg. Stüner, Kfm. von Andernach. Sauter und Bender, Kfm. v. Hechingen. Rehr, Müllermeister v. Bell.

Goldener Adler. Schulze, Kfm. v. Duisburg. Wängler, Kaufm. v. Wien.

Goldener Ochsen. Bödele, Kfm. von Würzburg. Fürst, Kfm. v. Erlangen. Bachsch, Fabr. v. Eberbach.

Goldene Traube. Bürger m. Frau u. Thüner, Kfm. v. Balthard. Dimer, Kfm. von Leresheim. Kell, Maschinenbauer v. Erfurt. Galsch, Oberkellner v. Wittbad. Forst u. Buschart, Säger mit Frauen von Düsseldorf. Gahner, Nagler u. Frau Kono v. München.

Grüner Hof. Gileper, Fabr. v. Lörrach. Lubowski, Fabr. v. Ludwigsbafen. Müller, Fabr. v. Berlin. Fr. Eibel, Orgelheer v. Würzburg. Fr. Luz, Wirt. von Gannstatt. Giltis, Kfm. v. Meina. Otsch, Kfm. von Wolfenbüttel. Bannheim, Kfm. v. Hechingen. Schläger,

Kfm. v. Eisenach. Kahn, Kfm. v. Effenburg. Forst, Kfm. v. Meinel. Bouffrol, Kaufm. von Wühlhausen. Blouch, Kfm. v. Mainz.

Hotel Germania. Frau Med. Rath Fühlm mit Tochter u. Fr. Haag v. Baden. Graf Bredow, Major m. Bedg. v. Mannheim. Unkel, Part. von Stuttgart. Schimmel, Wirt. v. Wiesbaden. Peters von Heitelberg. Könnisen, Fabr. von Nagen. Nödelheimer, Fabr. von Kuls. Jetteles, Fabr. v. Hechingen. Ganz, Fabr. von Mainz. Frau Schuster von Frankfurt. Alexander, Artillerie-Adjut. a. England. Frau Eibel von Deidesheim. Wafmer, Premierleut. v. Emsleben. Jattel v. Hechingen. Dr. Go Schmidt, Ing. v. Wien. Reinhard, Königl. Oberhauptmann und Rittergutsbes. auf Schloss Braunsburg. Verdial von Paris. Dollmann von München. Dierel, Hotelbes. v. Frankfurt. Heider, Kaufm. v. Hannover. Wittenmann, Kfm. v. Dresden. Scheuer, Kfm. v. Hamburg. Hellwig, Kfm. v. Regensburg. Gaudlen, Kfm. v. Rauten. Glerk, Kfm. v. München-Gladbach. Man, Kfm. v. Frankfurt. Döwental, Kaufm. v. Mannheim. Krieger, Kfm. v. Berlin. Steiner, Kfm. v. Köln.

Hotel Große. Wagner, Hauptm. m. Ordienung v. Erfurt. Eder, Leiwalter v. Greiz. Lehmann, Ing. v. Weideneich. Egger, Fabr. v. Solothurn. Wagner, Rent. v. Mühlheim. Brauchmann, Kfm. v. Paris. Jungmann, Kaufm. v. Jettelohn. Frank, Kaufm. v. Grefeld. Wehl, Kfm. v. Amsterdam. Schulz, Kfm. v. Hannover. Vör, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Stoffeth. Fauler, Kfm. von Mannheim. Korn, Kaufm. v. Speier. Leopold, Kaufm. v. Mainz. Grner, Kfm. v. Straßburg. Steinhell, Kfm. v. Metz. Dreher, Kfm. v. Dresden. Hüllsch, Kfm. v. München. Gierg, Kfm. v. Nürnberg. Schnell, Kfm. v. Dohstrep.

Prinz Max. Weib, Kfm. v. Elisabeth. Selb, Kfm. v. Ludwigsbafen. Greulich, Kfm. v. Heil. Eder, Kfm. v. Regensburg. Seufert, Kfm. v. Frauenalb. Elum, Kfm. v. Köln. Winter, Kfm. v. Oberstadt. Scheuermann, Kfm. v. Frankfurt. Martin, Kfm. v. St. Ingbert.

Rothes Haus. Effer, Hotelbesizer v. Frankfurt. Dr. Sternberg v. Dresden. Goltina, Kaufm. v. Mannheim. Kitzbaum, Kfm. v. Mainz. Vicello, Kfm. v.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Freiburg. Gatter, Kaufm. v. Mannheim. Schreier, Kfm. v. Frankfurt.

Silberner Adler. Wanner, Müllerstr. v. Emsleben. Schule, Techn. v. Mannheim. Nart, Metzgermeister v. Schopfheim. Katwein, Küfer v. Halle. Raab, Brauer v. Wingoßheim.

Gottesdienst. — 16. März 1879.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

19 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt.

10 Uhr Kleine Kirche: Predigt und Dination des Pfarr. Pohlmann in Baden.

10 Uhr Stadtkirche: Dr. Stadtpfarrer Langin.

10 Uhr Schlosskirche: Dr. Vosprediger Heibing.

12 Uhr Pfriindehandkirche: Dr. Stadtpf. Brückner.

4 Uhr Kleine Kirche: Dr. Stadtpfarr Schwelshardt.

Christenlehre:

12 Uhr Stadtkirche: Dr. Stefan Jittel.

12 Uhr Kleine Kirche: Dr. Stadtpfarrer Bismmermann.

Diakonissenhandkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Pfarrer Walter.

Nachmittags 4 Uhr: Dr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 1/2 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr hl. Messe.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Kopp.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Dr. Kaplan Beuchert.

2 1/2 Uhr Christenlehre.

5 Uhr Fastenpredigt, nächst Stationsandacht: Dr. Kaplan Albert.

(Alt-)Katholische Gemeinde.

8 Uhr Kleine Kirche: Herr Pfarrer Oberstimpfer.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 28. ebeles Erde, Nachmittags 3 Uhr: Herr Prediger Huber.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Sichel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr.

Services in Karlsruhe
3 p. m. 1879 in the Hotel Germania.

16. March,
20.

Rev. **P. Archibald S. White,**
Baden-Baden,
assisted by
Rev. H. Dalgety, Mc. Chesue,
from London.